

Das Drahn, das is mei Leb'n!

Text: W. Jürgens

Musik: Adolf Gmoch
Bearbeitung: Alfred Gradinger

Intro B F⁰ F Gm C⁷ F

Vers: F rit. a tempo Mäßiges Walzertempo C⁷

1., I bin a fe-sches Haus, lass' gar ka Hetz net aus, is wo a
2., Manch-mal da fällt mir ein, heut legst dich schla-fen fein, kom-men ganz
3., Hei-ra-ten sollt' ich auch, weil ich a Ord-nung brauch', doch hab ich

Gm C⁷ F

Drah-ra-rei, da bin i gleich da-bei, paar Li-ter Re-ben-blut,
un-ver-hofft, dann mei-ne Freun-derln oft, reis-sen mich aus dem Bett,
das Mal-heur, mir fällt die Wahl so schwer. fürcht, dass s'Weib am End',

B B⁷ A⁷

schme-cken is das n mir's Auf-drahn. i Sack a Loch,
tuan, i bitt', lie-ber glei'

Dm *Refrain: F langsam*

Wein trink' i doch. 1.-3.,
I hatsch' halt mit. Denn das Drahn das is mei Leb'n, könnt's
le-dig und frei.

C⁷ Gm C⁷ Gm

denn was Schön-res geb'n, als drahn die gan-ze Nacht, bis an die Sonn an-

F Gm

lacht. Bei so 'ner Drah-ra-rei, da bin i glei da-bei,

B F⁰ F Gm C⁷ F

ja drahn die gan-ze Nacht, bis, dass an d'Sonn' an-lacht.

Type: Sheet music

Title: [Das Drahn, das is mei Leb'n!](#)

Composer: [Adolf Gmoch](#)

Period: Viennese song

Theme: .miscellaneous

Series: Songs (secular)

Difficulty: Mittel

Arrangement group: Voice solo with individual instrument(s)

Arrangement: Solo>x+Accordion

Orchestration: *Accordion = Acc(1),Voice solo>x = undetermined voice range(1)*